

PFARRBLATT

Glauben
lernen



DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

18. April 2021

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
3,12a.13-15.17-19

2. Lesung:
1. Johannes 2,1-5a

Evangellum: Lukas 24,35-48

www.pfarre-podersdorf.at

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adressen:

pater.gabriel@gmx.at,

podersdorf@rk-pfarre.at

35867



Ulrich Loose

» Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

GEHEIMNIS DES VERTRAUENS

Das Geheimnis des Glaubens ist letztlich immer ein Geheimnis des Vertrauens: Wir sind eingeladen, das Wunder Jesu zu lesen, davon zu hören, es zu verstehen, aber auch alles uns Unverständliche, unserem Geiste Unerreichbare als solches hinzunehmen, es als solches zu ehren und es ruhigen Gewissens dem immerzu guten Willen unseres Vaters anheimzustellen.

Bibelwort: **Lukas 24,35-48****AUSGELEGT!**

Was stärkt die Jünger? Das scheint mir in diesem Evangelium das zentrale Thema zu sein.

Bereichernd für alle sind zunächst die beiden Jünger, die auf dem Weg nach Emmaus Jesus begegnet sind. Aufgeregt erzählen sie den anderen von ihrer Glaubenserfahrung, in der Hoffnung, dass etwas von ihrer Freude auf die anderen überschwappt. In diese Gemeinschaft kommt Jesus selbst – nicht als Geist, sondern leibhaftig. Um sie zu beruhigen und die Zweifel zu zerstreuen, tut er etwas höchst Alltägliches: Er isst einen gebratenen Fisch, ein vertrautes Gericht aus ihrer Heimat.

Entdecken, Vertrauen, Zeugen sein

Und dann ist Jesus wieder einmal Lehrer, aber was für einer: Er öffnet ihnen den Sinn für die Schrift, heißt es im Evangelium. Nicht sture Paukerei ist gefragt, sondern selbst entdecken, vertrauen, dass die Wahrheit zu finden ist, wenn man gemeinsam sucht. Im Alltag und in der Gemeinschaft der Glaubenden, die sich um die Bibel und das Brot versammelt, ist Christus da, dafür sollen die Jünger Zeugen sein. Und wir auch.

Christina Brunner



In all seinen Ostererzählungen spricht Lukas vom Verstehen der Schriften. Er stellt uns Jesus vor als Erklärer der Bibel. Jesus merkt, dass die Jünger sich schwertun. „Was seid ihr so bestürzt? Warum habt ihr immer noch solche Zweifel in eurem Herzen?“ Jesus wirft ihnen nicht vor, dass sie die Schrift nicht kennen. Seine Kritik ist, dass sie nicht glauben, was die Schrift sagt.

GOTTESDIENSTE - 17. bis 25. April 2021

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 17.	18:00	Hl. Messe	Hl. Gerwin † Elisabeth u. Johann Frankl
So 18.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Dritter Sonntag der Osterzeit - Anbetungstag Für die Pfarrgemeinde
Mo 19.	09:00	Hl. Messe	Hl. Leo IX., Papst
Di 20.	09:00	Hl. Messe	Hl. Agnes u. Monte Pulciano
Mi 21.	09:00 17:30	Hl. Messe Stille Anbetung	Hl. Konrad v. Parzham † Lisa Strobl u. Franz Hanykirsch Bis 19:30
Do 22.	18:00	Hl. Messe	Hl. Kajus
Fr 23.	18:00	Hl. Messe	Hl. Georg † Heidelinde u. Georg Weiss u. Ang. † Josef Lackner, Sohn Josef u. Schwiegertochter Irmli
Sa 24.	18:00	Hl. Messe	Hl. Fidelis † Andreas u. Pauline Weinhandl
So 25.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Vierter Sonntag der Osterzeit - Weltgebetstag für geistliche Berufe Für die Pfarrgemeinde † Michael u. Zita Ehn u. Ang.

Die Heiligen Messen werden jeden Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag (nur 10:00-Uhr-Messen) ebenfalls über Livestream übertragen.

**NICHT DURCH SEINE WUNDER,
SONDERN DURCH SEINE WUNDEN SIND WIR GEHEILT.
- ARNO BACKHAUS**

Liebe Brüder und Schwestern,

Bitte beachten Sie weiterhin die Regelungen für die Hl. Messen:

- ⇒ Die Hände sind beim Betreten des Kirchenraums zu desinfizieren.
 - ⇒ Der Mindestabstand von 2 Metern ist einzuhalten.
 - ⇒ Es sind durchgehend FFP2-Masken zu tragen.
 - ⇒ Es gibt keinen Volksgesang.
 - ⇒ Nach den Gottesdiensten bitte nicht im Kirchenraum oder vor der Kirche zusammenstehen.
 - ⇒ Ausgangsbeschränkungen gelten nicht für den Besuch der Gottesdienste
-

Podersdorfer Anbetungstag am Sonntag den 18.04.2021

Durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie ist es auch heuer nicht möglich, unsere Anbetung in gewohnter Weise abzuhalten. Wir werden daher an diesem Tag von 18 Uhr bis 19 Uhr eine stille Anbetung haben, wozu Sie P. Gabriel herzlich einlädt.



Möglichkeit zur Beichte und Krankenkommunion

Zur Ablegung der Beichte bzw. Entgegennahme der Krankenkommunion bitten wir um telefonische Voranmeldung entweder

☎ im Pfarrhof: 02177 / 3285

☎ oder direkt bei Pater Gabriel: 0670 4079688

Messintentionen können ebenfalls telefonisch aufgegeben werden.



DER HEILIGE GEORG

Er ist einer der beliebtesten christlichen Heiligen und wird auch in der muslimischen Welt verehrt: Der heilige Georg (Festtag: 23. April), der am Beginn des 4. Jhd. den Märtyrertod starb. Allgemein bekannt ist die Legende von seinem Kampf mit dem Drachen, um eine Königstochter zu retten.